

Heirassa

Jung und Alt stehen gemeinsam auf der Bühne

Das war ein besonderer Anlass, am Sonntagnachmittag im Gasthaus Rössli in Ruswil. Unter dem Motto «Junge Talente und Altmeister auf der Bühne» gab es ein Konzert vor fast 200 Gästen. Der Anlass stand im Zeichen der personellen Ablösung in der Kaspar-Muther-Stiftung.

pd. Die Altmeister Carlo Brunner, Willi Valotti, Claudia Muff und Sepp Huber spielten abwechselungsweise mit Philipp Jakobser und Rony Suter, beide Piano, und den Klarinettenisten Lenny Suter, Damian Ruhstaller, Kilian Brun und Patrick Stalder. Das Konzert wurde interessant und humorvoll moderiert durch Armin Bachmann, selber aktiver Musikant. Die ad hoc zusammengestellten Formationen präsentierten anspruchsvolle und populäre Volksmusik, die beim Publikum auf grossen Anklang stiessen. So ertönten bekannte Melodien wie der Waldvogel-Schottisch, s'Chüefers Tony oder Rinaldo.



Eine wunderbare Musikermunde: von links Sepp Huber, Claudia Muff, Damian Ruhstaller, Philipp Jakobser, Patrick Stalder, Kilian Brun, Lenny Suter, Willi Valotti, Rony Suter und Carlo Brunner.

Foto: zvg

Das Konzert bildete den Auftakt des Heirassa-Vorprogramms und fand aus aktuellem Anlass in Ruswil statt. Dort wohnt Claudia Muff, die nach 20 Jahren im Stiftungsrat

der Kaspar-Muther-Stiftung (wovon 14 Jahre als Präsidentin) zurücktritt. Barbara Schilliger, Weggis, gab ihr Amt nach sechs Jahren ebenfalls weiter. Die beiden aktiven Frauen

erhielten mit einem sehr grossen Applaus den verdienten Dank für ihren Einsatz zu Gunsten des Volksmusik-Nachwuchs'. Ganz im Sinne der Nachwuchsförderung unter-

stützt die Kaspar-Muther-Stiftung Jugendliche, die schon in jungen Jahren Besonderes leisteten und sich mit grossem Willen und Einsatz für die Volksmusik engagieren. Solche Beispiele sind die sechs Jugendlichen, die am Sonntag auf der Rössli-Bühne musizierten.

Pius Ruhstaller: «Ich freue mich!»

Zum Abschluss des Konzerts im Rössli-Saal stellten sich die neuen Stiftungsratsmitglieder musikalisch vor. Es sind dies Erika Ott, Zug; Pius Ruhstaller, Gersau; Carolin Vogel, Romoos/Zäziwil und Chantal Reusser, Meiringen. Pius Ruhstaller, gleichzeitig auch Chef der Kapelle «Echo vom Gätterli» sieht der neuen Aufgabe mit Spannung entgegen: «Ich freue mich sehr, im Stiftungsrat einen Beitrag für unseren Nachwuchs leisten zu dürfen. Es ist auch für uns aktive Musikanten eine wichtige Aufgabe, die Jugendlichen zu fördern – und zu fordern.» Heute Freitag gibt es bereits das zweite Konzert im Heirassa-Vorprogramm. Im Hotel Rössli in Weggis spielt ab 19.30 Uhr die Kapelle Bruno Inderbitzin-Franz Föhn. Eine Platzreservierung wird empfohlen.